



Generalversammlung  
Turo  
Tennisabteilung  
vom 29.10.

2022

---

**Protokoll  
Generalversammlung  
der Tennisabteilung Turo Darfeld**



# **Protokoll Generalversammlung der Tennisabteilung Turo Darfeld 29.10.2022**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

## **TOP 1 Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Jürgen Kluck eröffnete die Versammlung um 19:04 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Abteilungsversammlung 2020**

Jürgen Kluck verwies darauf, dass die Niederschrift ganzjährig auf der Internetseite der Tennisabteilung zur Verfügung stand und auch jetzt vor Ort eingesehen werden könne. Die Anwesenden verzichteten hierauf und stimmten der Genehmigung zu.

## **TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes**

Jürgen Kluck leitete den Jahresbericht ein. Aufgrund der Corona-Pandemie, die die Tennis-Abteilung in den letzten 2 Jahren stark beeinflusst hat, umfasst der Bericht die Aktionen und Veränderungen aus den Jahren 2021 und 2022: Neben den Rosendahler Meisterschaften in Darfeld (2021) und Osterwick (2022) und dem Mannschaftsbetrieb der letzten beiden Jahre berichtet er von einem großen Sponsoring durch die Sparkasse Westmünsterland und der Firma Ryll. Durch das Sponsoring konnten alle aktiven Mannschaftsspieler mit einem Satz Kleidung ausgestattet werden. Darüber hinaus war leider auch von Platzproblemen bzw. vollständiger Sperrung zu berichten (Wasserrohrbruch, Defekt der Sprenganlage). Erfreulich war jedoch die Errichtung einer Flutlichtanlage auf Platz 1 sowie die umfangreiche Sanierung des Tennisheimes, welches dank vieler Helfer nun äußerst ansehnlich ist. Ebenso hat sich die Tennisabteilung zuletzt am 100-jährigen Jubiläum von Turo Darfeld beteiligt.

### **3a) Sportwart(in)**

Johanna Stauvermann berichtete über die sportlichen Ereignisse im Seniorenbereich der letzten zwei Jahre. Besonders auffällig ist die Anzahl der gemeldeten Mannschaften: Nachdem 2021 eine offene Damen, eine Damen 30, eine Damen 40 und eine Herren 40 um eine Mixed 40 erweitert wurde, ergänzte 2022 eine Herren 40 II die Mannschaftsmeldung. Neben einigen tollen sportlichen Erfolgen in den letzten beiden Jahren hat sich durch die Anzahl der Mannschaften und Verteilung der Spieltage jedoch auch ein deutliches Platzproblem gezeigt, welchem nur mit der Nutzung der Anlage in Osterwick begegnet werden konnte.



Nach den Sommerferien fanden in beiden Jahren die Rosendahler Meisterschaften statt. Nachdem 2021 der Pokal nach Osterwick ging, konnten Jonas und Lena Kluck 2022 den Sieg wieder für Darfeld verzeichnen.

Erfreulich ist, dass auch der Winterspielbetrieb zugenommen hat und für den Winter 2022/2023 trotz fehlender eigener Halle drei Mannschaften an den Start gehen werden.

### 3b) Jugendwart

Anschließend berichtete Marcus Eickelpasch über den Jugendbereich. Aktuell befinden sich 29 Kinder und Jugendliche im Training. Insbesondere das so genannte J-Team, bestehend aus Paul Blanke, Jonas Tombrink, Jan Eickelpasch und Pauline Kafka, ist im Jugendbereich aktiv, übernimmt Trainings und Aktionen. Leider konnten 2021 und 2022 nur wenige Aktionen realisiert werden: Neben Corona war auch die enorme Platzbelegung ein Hindernis. Stattfinden konnte jedoch erfreulicherweise ein kleines Abschlussturnier im September 2022.

Aktuell findet das Training wieder in der Halle statt. Eine Herausforderung ist jedoch die Preissteigerung der Schöppinger Tennishalle.

Für den Sommer 2023 stehen wieder einige Mannschaften in den Startlöchern. Marcus Eickelpasch appelliert an die Eltern, dass insbesondere Mannschaftsführer fehlen.

In 2023 sollen vor allem wieder mehr Aktionen für die Kinder realisiert werden können.

## **TOP 4      Kassenbericht 2020 und 2021 Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes**

Petra Weiermann verlas den Kassenbericht. Sie trug die wichtigsten Positionen vor, während eine detaillierte Übersicht auf der parallel laufenden Power Point Präsentation einzusehen war. Insbesondere die Kosten für die Sanierung des Tennisheims und die Übernahme durch den Hauptverein (Einnahmen durch die Vermietung an den DRK-Kindergarten) wurden hervorgehoben, aber auch die Neuerung, dass die Kosten und Einnahmen für den Verzehr von Getränken im Tennisheim nun direkt der Tennisabteilung zu Gute kommen.

Jonas Kluck und Ann-Christin Deitmer haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen gefunden, sodass um Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes gebeten wurde.

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

## **TOP 5      Vorstandswahlen**

In diesem Jahr waren zu wählen:

- 1. Abteilungsvorsitzender
- Sportwart(in)
- 1. Beisitzer(in)



5a) Für den Posten des 1. Abteilungsvorsitzenden wurde Jürgen Kluck vorgeschlagen (Wiederwahl).

Die Wahl erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung  
Jürgen Kluck nahm die Wahl an.

5b) Für den Posten des Sportwartes(in) wurde Johanna Stauermann vorgeschlagen (Wiederwahl).

Die Wahl erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung  
Johanna Stauermann nahm die Wahl an.

5c) Für den Posten des 1. Beisitzers(in) wurde Hannah Segbert vorgeschlagen (Wiederwahl).

Die Wahl erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung  
Hannah Lausemann nahm die Wahl an.

## **TOP 6 Wahl der Kassenprüfer**

Nach zwei Jahren scheidet Jonas Kluck turnusgemäß als Kassenprüfer aus.

Als zweite Kassenprüferin wird Marita Kortüm gewählt, die für zwei Jahren den Posten übernimmt. Ann-Christin Deitmer wird ein weiteres Jahr als Kassenprüferin agieren.

## **TOP 7 Termine / Training / Spielbetrieb 2023**

Da die Generalversammlung im Herbst des Jahres durchgeführt wurde, waren für 2023 noch keine nennenswerten Termine bekanntzugeben.

## **TOP 8 Verschiedenes**

8a) Mannschaftsspielbetrieb 2023

Jürgen Kluck und Johanna Stauermann erläutern die Problematik der Platzbelegung im Zusammenhang mit dem Mannschaftsbetrieb der Senioren. Wie im Bericht des Sportwarts erläutert, sind 2022 mehr Mannschaften als je zuvor an den Start gegangen, was zu Doppelbelegungen und Nutzung der Anlage in Osterwick geführt hat. Für 2023 muss daher der Mannschaftsbetrieb anders reguliert werden, was sich insbesondere über die Meldung der jeweiligen Altersklassen ergibt. Grundsätzlich fielen in den letzten Jahren die Spieltage der offenen Seniorenklasse sowie der Damen und Herren 40 auf den gleichen Tag eines Spieltagwochenendes. Dies bedingte mit der bisherigen Mannschaftsmeldung, dass regelmäßig die Damen, die Damen 40 sowie beide Herren 40 (= 4 Mannschaften) gleichzeitig spielten, wobei immer 2 Mannschaften für den Platz in Darfeld vorgesehen waren. Da immer mind. 2 Plätze pro Mannschaft zur Verfügung zu stellen sind, musste regelmäßig eine Mannschaft ausweichen. Für 2023 ist eine weitere offene Herrenmannschaft notwendig, um der bisherigen U18-Mannschaft eine Perspektive bieten zu können. Dies würde bei



Aufrechterhaltung der bisherigen Meldung zu einer 6. Mannschaft führen, deren Spiele für den gleichen Tag angesetzt sind. Gleichzeitig hat am jeweils anderen Tag des Wochenendes nur eine einzige Mannschaft (Damen 30) ihren Spieltag.

Für 2023 steht noch nicht fest, ob die Aufteilung der Spieltage beibehalten wird, dies ist jedoch sehr wahrscheinlich. Der Vorstand bittet unter diesen Umständen darum, dass alle Betroffenen über eine Neuverteilung der Mannschaftsmeldungen nachdenken. So würde die Meldung einer Herren 50 (statt 2 Herren 40) zu einer Entzerrung führen, da sich diese Altersklasse die Spieltage mit der Damen 30 teilen. Gleiches gilt aber auch im Damenbereich, wo eine weitere Damen 40 (z.B. statt einer Damen 30) den Spieltag zusätzlich belastet.

Marita Kortüm regt an, ob nicht 2 Plätze in Osterwick vollständig von Darfeld genutzt und betrieben werden könnten. Dies wird geklärt, ist jedoch keine ausreichende Lösung, wenn 3 Heimmannschaften auf einen Spieltag fallen.

Nach einer regen Diskussion verweist die Sportwartin darauf, dass eine Meldung der Mannschaften spätestens im Februar 2023 erfolgen muss und die Spieltage bekannt gegeben werden, sobald sie veröffentlicht sind. Der Vorstand behält sich vor für das kommende Jahr eine Regelung zu finden die den Spielbetrieb besser auf die Spieltage verteilt. Dabei ist mit Beschränkungen in der Mannschaftszahl zu rechnen.

#### 8b) Anpassung der Mitgliederarbeitseinsätze

Jürgen Kluck stellt die bisherige Situation der Arbeitseinsätze dar. Diese erwies sich in den letzten Jahren als nicht zufriedenstellend, da regelmäßig die gleichen Personen bei der Aufbereitung des Platzes geholfen haben bzw. viele Arbeiten nicht durchgeführt wurden. Ziel ist es, dies zu verbessern und die Anlage sowie das Tennisheim durchgehend in einem adäquaten Zustand zu halten. Der Vorsitzende stellt verschiedene Varianten anderer Vereine vor, in denen in der Regel Arbeitseinsätze in Geld aufgewogen werden und die Mitglieder entweder Zeit in Arbeit am Platz verbringen oder einen finanziellen Beitrag zahlen.

Seitens des Vorstandes wird folgendes Modell vorgeschlagen:

Jedes Mitglied hat **300 Vereinsminuten** in der Saison zu leisten. Arbeitsmöglichkeiten ergeben sich an festgelegten Terminen oder anhand einer dauerhaften To-Do-Liste. Dabei kann man innerhalb eines Freundeskreises oder einer Familie geleistete Zeiten, die über die 300 Vereinsminuten hinausgehen, übertragen. Für nicht geleistete Zeit sind je Stunde 10,00 € am Ende der Saison zu zahlen.

Nach einem kurzen Austausch sind sich alle Anwesenden einig, dass dies so umgesetzt werden sollte und stimmen einstimmig für eine Satzungsänderung:

#### §4a

##### (1) Vereinsminuten 300

(Änderung Abt.-Versammlung 2022)

##### (1) Mitglieder der Tennisabteilung leisten 5 Std Arbeitseinsatz für die Abteilung.

Dies betrifft alle Mitglieder vom 16 bis 65 Lebensjahr.

Pro nicht abgeleiteter Stunde werden am Ende des Jahres 10€ eingezogen.



- (2) Frühzeitig im Jahr wird eine Terminliste mit festen Terminen zur bestmöglichen Planung erstellt.
- (3) Es wird eine sich ständig ergänzende „to-do Liste“ mit kleinen Arbeiten an der Platzanlage ausgehängt.
- (4) Mitglieder, die mehr als 5 Std leisten, können diese anderen Mitglieder zur Verfügung stellen. Dies ist dem Vorstand rechtzeitig anzuzeigen.

#### 8c) Paula Buchungssystem Sinn/Kosten

Jürgen Kluck stellt das Buchungssystem vor. Die Kosten des Systems sind sehr gering, die Buchung einfach und effektiv. Für 2023 soll das System für eine bessere Platzbelegung genutzt werden. Eine Platzbuchung ist nicht zwingend, jedoch haben Spieler, die eine Buchung vorgenommen haben, stets Vorrang als Spieler ohne Buchung.

#### 8d) Das Jahr 2023 – was wollen wir schaffen?

Vorgeschlagen wird, erneut eine Midnight Open durchzuführen. Diese konnten aufgrund von Corona aber auch aufgrund der deutlich teureren Platzkosten der Schöppinger Tennishalle nicht stattfinden. Alternativ überlegt sich der Vorstand eine Midnight Open auf der Platzanlage im Sommer unter Nutzung des neuen Flutlichts.

Jürgen Kluck beendet die Versammlung um 21:08 Uhr und leitet über in die direkt anschließende Saisonabschlussparty.

Rosendahl, 30.10.2022

gez. Johanna Stauermann